

CHECKLISTE ZUR INBETRIEBNAHME FÜR DAS „BASISPAKET“

26.02.2021

Die nachfolgende Checkliste gibt Ihnen eine Orientierung, welche Punkte für die Inbetriebnahme der Kassensicherungsverordnung zu beachten sind. Wir bitten Sie, diese Checkliste abzarbeiten und die Punkte umzusetzen.

Damit SIHOT mit den Erweiterungen der Kassensicherungsverordnung in Betrieb genommen werden kann, muss eine aktuelle SIHOT-Version vorliegen und die fiskaltrust.Middleware installiert und konfiguriert sein. Zusätzlich muss eine TSE (lokale Hardware oder Cloud-TSE) angebunden sein.

In der Checkliste wird auf die Dokumentation auf unserer Web-Seite (Stand 17.02.2021) verwiesen. Wir behalten uns vor, im Laufe des Rollouts weitere aktualisierte Dokumente auf unserer Seite zu publizieren. Daher bitten wir Sie, die Seite SIHOT - Informationen zur Kassensicherungsverordnung regelmäßig zu prüfen.

1 SYSTEMANFORDERUNGEN SIHOT

[] SIHOT.PMS ist mit einer Version 1000.00 höher installiert.

[] SIHOT.POS ist mit einer Version 300.00 höher installiert.

2 SYSTEMANFORDERUNGEN FISKALTRUST.MIDDLEWARE

Wenn Sie bei uns im Rechenzentrum sind:

[] Es ist nichts zu tun.

Sie betreiben SIHOT.PMS und/oder SIHOT.POS lokal:

[] Wir werden die fiskaltrust.Middleware auf einem lokalen Rechner bei Ihnen im Netzwerk installieren. Dieser Rechner ist vom Sever aus erreichbar. Der fiskaltrust.Middleware-Rechner hat eine feste IP-Adresse und sollte auch eine dauerhafte Internetverbindung haben.

Rechnername für die fiskaltrust.Middleware

3 TSE

Hier müssen wir unterscheiden, ob Sie mit einer lokalen Hardware-TSE arbeiten werden oder mit einer Cloud-TSE.

<p>Wenn Sie bei uns im Rechenzentrum sind:</p> <p><input type="checkbox"/> Teilen Sie uns Ihre Steuernummer mit, damit die Einrichtung der Cloud-TSE erfolgen kann.</p> <p>Steuernummer (NICHT USt-ID)</p> <p>_____</p>	<p>Sie arbeiten lokal, wollen aber eine Cloud-TSE nutzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Die Cloud-TSE ist bei uns beauftragt. Teilen Sie uns Ihre Steuernummer mit, damit die Einrichtung der Cloud-TSE erfolgen kann.</p> <p>Steuernummer (NICHT USt-ID)</p> <p>_____</p>	<p>Sie arbeiten mit einer lokale Hardware-TSE:</p> <p><input type="checkbox"/> Die TSE ist vorhanden und betriebsbereit. Wir benötigen je eine TSE für SIHOT.PMS (je Mandant) und für SIHOT.POS.</p> <p>TSE-Typ</p> <p>_____</p>
---	--	--

4 REGISTRIERUNG FISKALTRUST

Die Registrierung bei fiskaltrust ist in der Dokumentation beschrieben.

- Die Registrierung wurde durchgeführt.
- Die Rolle des Kassensbetreiber ist ausgewählt.
- Die "Zuordnungsanfrage" wurde an den Kassenhändler/-hersteller GUBSE AG gestellt.

5 EINRICHTUNG FISKALTRUST

Die Einrichtung bei fiskaltrust ist in der Dokumentation im beschrieben.

Wenn SIHOT.PMS und SIHOT.POS zusammen betrieben werden, ist Fiskaltrust für jede dieser Komponenten einzurichten.

5.1 FISKALTRUST FÜR SIHOT.PMS

- Die TSE wurde angelegt.
- Die Queue wurde angelegt.
- Die Queue wuredede der TSE zugeordnet.

- [] Die Cashbox wurde angelegt.
- [] Die Cashbox wurde aufgebaut.
- [] Die Middleware-Installationsdatei wurde erstellt.

5.2 FISKALTRUST FÜR SIHOT.POS

- [] Die TSE wurde angelegt.
- [] Die Queue wurde angelegt.
- [] Die Queue wurde der TSE zugeordnet.
- [] Die Cashbox wurde angelegt.
- [] Die Cashbox wurde aufgebaut.
- [] Die Middleware-Installationsdatei wurde erstellt.

6 VORARBEITEN

Um die Inbetriebnahme effizient zu gestalten, sollten „Altlasten“ bereinigt sein. Dies sind offene Vorgänge, wie z.B. nicht abgerechnete offene diverse Konten.

6.1 SIHOT.PMS

- [] Altlasten wurden bereinigt.

6.2 SIHOT.POS

- [] Keine Aktion nötig.

7 INBETRIEBNAHME

- [] Sie sind zur vereinbarten Zeit erreichbar, um mit uns zusammen die Kassensicherungsverordnung in Betrieb zu nehmen und haben sich hierfür Zeit eingeplant.
- [] Falls es technische Fragen geben sollte, steht am Tag vereinbarten Inbetriebnahme ein Service-Techniker in Ihrem Haus zur Verfügung.
- [] Der Fernwartungszugang wurde aktiviert und freigeschaltet.

Ansprechpartner IT _____

Telefonnummer _____

8 SIHOT RECHNUNGSLAYOUTS

Die Rechnungen müssen mit den gesetzlichen Anforderungen für die Fiskalisierung angepasst werden. Hierzu müssen zusätzliche Details mit auf der Rechnung gedruckt werden. Diese Aufgabe übernehmen wir für Sie. Im Rahmen des Basispaketes wird eine Standardrechnung angepasst. Bitte stellen Sie generell sicher, dass wir direkten Zugriff per Fernwartung auf die Systeme haben.

8.1 SIHOT.PMS

[] Name des Standard Layouts, welches anzupassen ist _____

8.2 SIHOT.POS

[] Name des Standard Belegs, welcher anzupassen ist _____

9 SIHOT FISKALISIERUNGEN

9.1 SIHOT.PMS UND SIHOT.POS MIT ANBINDUNG AN SIHOT.PMS

Die Einrichtung ist in der Dokumentation beschrieben.

[] Mit Hilfe des Wizards wurde der Fiskalisierungs-Service eingerichtet. Dies umfasst die Daten für den Service und die Cash-Box (fiskaltrust).

9.2 SIHOT.POS STAND ALONE

[] Der Service wird durch unseren Support für Sie eingerichtet.

[] Die Daten der Cashbox sind konfiguriert.

10 SIHOT VERIFIKATION NACH INBETRIEBNAHME

10.1 SIHOT.PMS

[] Die Stammdaten wurden automatisch angelegt und sind durch Sie geprüft. Hierzu finden Sie Details in der Dokumentation.

10.2 SIHOT.POS

[] Die in der Dokumentation beschriebenen Schritte wurden durchlaufen und geprüft.

11 KONTAKTINFORMATIONEN

Hotel _____
Ansprechpartner _____
Telefonnummer _____